

Umsetzung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld

Protokoll des 87. Treffens der Feldkoordination

Datum: 2.Dez. 2024
 Uhrzeit: 17:00 – 19:30 Uhr
 Ort: Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (Zimmer 306),
 Am Kölnischen Park 3 | 10179 Berlin

Tagesordnung

Uhrzeit	Thema	Federführend ist...
17:00	Beginn der Sitzung (15') <ul style="list-style-type: none"> Begrüßung & Check-In Prüfen der Tagesordnung, ggf. Änderungen vornehmen 	Moderation: Geschäftsstelle
17:15	Anliegen der Besucher:innen (15') <ul style="list-style-type: none"> Abfrage der Anliegen Klären des weiteren Vorgehen <p>Ziel: Interessierte Bürger:innen einbinden und klären, ob, wer, wann und auf welche Weise die Anliegen aufnehmen wird und bearbeiten kann. Ggf. eine:n zentralen Ansprechpartner:in je nach Thema aus dem Kreis der Feko wählen</p>	Geschäftsstelle
17:30	Aktuelles (30') <ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Berichte <ul style="list-style-type: none"> Ergebnis Projektauswahl und weiteres Vorgehen AG Klima Auswertung Dialogprozess SenStadt Tanzlinde -Allmende Kontor – aktueller Stand Flächennutzung Skater – aktueller Stand (Ch. Bongartz angefragt) <p>Ziel: Informieren und Einbinden aller Beteiligten in der Feldkoordination und Abfrage von Ideen, Hinweisen, Kapazitäten</p>	SenMVKU
18:00 Pause		

18:15	<p>Info und Austausch: Interkular im Info-Pavillon (15')</p> <ul style="list-style-type: none"> • Saisonauswertung • Austausch und Fragen <p>Ziel: Reflektion der bisherigen Erfahrungen, Austausch über zentrale Inhalte, Informieren und Einbinden aller Beteiligten in der Feldkoordination und Abfrage von Ideen, Hinweisen, Kapazitäten</p>	<p>Grün Berlin Gast: Miriam Stark</p>
18:30	<p>Info und Austausch: Veranstaltungen auf dem Feld (15')</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückblick und Ausblick <p>Ziel: Reflektion der bisherigen Erfahrungen, Austausch über zentrale Inhalte, Informieren und Einbinden aller Beteiligten in der Feldkoordination und Abfrage von Ideen, Hinweisen, Kapazitäten</p>	<p>Grün Berlin Gäste: Jakob Lutterbach, Meike Berndt</p>
18:45	<p>Info, Austausch Entscheidung: Termine und Themen 2025 (30')</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorschlag: 16.Feldforum Termin: Samstag, 17.Mai, ab 14 Uhr mit den Themen Projekte auf dem Feld, Wahlen der Feldkoordination im Oktober, Auswertung Bürgerdialog/ SenStadt, Rückblick und Ausblick zur Arbeit der Feldkoordination. Ort: Luftschloss oder Tempelgarten • Vorschlag: 17.Feldforum Termin Donnerstag, 16.Oktober, ab 17 Uhr mit Wahlen und Wahlergebnis. Ort: Cabuwazi • Austausch und Entscheidung: ggf. Vorstellen des Vorlaufs zu den Terminen, Abfrage und Abstimmung zu den Vorschlägen • Sammeln, Prüfen, Ergänzen der Themen für 2025 <p>Ziel: Frühzeitige Terminfestlegung sowie Klären der zentralen Themen für 2025</p>	<p>alle</p>
19:15	<p>Termine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dienstag, 10.Dez. 9 bis 10:30 Uhr, online: Jour Fixe • Montag, 13.Jan., 17 bis 19:30 Uhr, online: 88.Feko-Treffen • Dienstag, 21.Jan., 9 bis 10:30 Uhr, online: Jour Fixe 	
19:25	<p>Check-Out</p>	<p>Geschäftsstelle</p>

19:30	Ende	alle
--------------	-------------	------

Protokoll

Anwesende Feldkoordination: Pat Appleton, Monika Dierenfeld, Jule Hanske, Norbert Rheinländer, Birgitt Sørensen, Christiane Bongartz, (gewählte Feldkoordinator*innen), Ursula Renker, Sebastian Rübenacker, Franziska Röhr, (SenUMVK), Karla Stierle, David Endter (Grün Berlin)
Gäste: Ronja Möller (Praktikantin SenMVKU), Meike Bernt (Grün Berlin), Miriam Stark/ Dominik Haubrich (Interkular für den Info-Pavillon)
Geschäftsstelle: Jo Töpfer, Susanne Werner, Kathleen Wächter

Änderungshistorie Protokoll

Datum	Versionsnummer	Bearbeitet von:	Optional: Kommentar
03.12.2024	87 FK 2024-12-02 Protokoll.docx	Geschäftsstelle	
06.12.2024		SenMVKU / Röhr	
10.12.2024		GB	
23.1.25		CB/MD	
17.02.2025		GB	
24.02.2025		Geschäftsstelle	Änderungsmodus aufgehoben

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
Beginn der Sitzung			
Check-In/ Tagesordnung	Die Tagesordnung wurde vorgestellt. Das Thema „Einsparungen im Haushalt“ wird eingebracht und unter „Aktuelles“ aufgenommen.	Geschäftsstelle	

Anliegen der Besucher:innen			
Ideenwettbewerb SenStadt	<p><u>Information:</u> Monika Dierenfeld bringt in Vertretung eines interessierten Feldbesuchers die Frage ein, ob und wie der Entwicklungs- und Pflegeplan (EPP) in den Ideenwettbewerb von SenStadt eingebracht werden könne.</p> <p><u>Diskussion/ Austausch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grün Berlin und SenMVKU können sich als Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung am Ideenwettbewerb nicht beteiligen. Sebastian Rübenacker und Verena Schönhart sind jedoch als Sachverständige in den Prozess eingebunden. • Die gewählten Feldkoordinator:innen könnten ggf. eine:n Ladschaftsarchitekt:in dafür gewinnen, die Ergebnisse des EPP für den Ideenwettbewerb aufzubereiten. Es gibt unterschiedliche Einschätzungen, ob dies zulässig ist. Letztlich komme es dabei auf die im Wettbewerb gestellten Anforderungen an. • Da der EPP ein öffentliches Dokument ist, dürfte dessen Verwendung im Hinblick auf das Urheberrecht rechtlich möglich sein. • Frist für die Abgabe der Wettbewerbsarbeiten ist aber bereits der 15. Januar 2015 (16:00Uhr). 	alle	Gewählte Feko wollen sich zum Thema weiter beraten.
Aktuelles			
Projektauswahl	<p><u>Information:</u> Es gab ein kurzes Online-Treffen in kleiner Runde zur Auswahl der Projekte bürgerschaftlichen Engagement.</p> <p><u>Ergebnis:</u> Die Feko folgt der von Grün Berlin getroffenen Bewertung – keine der Projektidee ist als bürgerschaftliches Projekt einzustufen.</p>	Grün Berlin	
AG Klima	<p><u>Information:</u> Die AG Klima hat sich am 25.November 2024, zu ihrer konstituierenden Sitzung getroffen. Etwa 15 Interessierte (Feko & engagierte Bürger) haben zentrale Themen (z.B. Böden, Bäume, Schatten, Wasser) gesammelt, sich über eine mögliche Öffentlichkeitsarbeit sowie über die nächsten Schritte Gedanken gemacht. Ein kurzer Bericht ist unter dem Dateinamen 20241125Bericht_erstesTreffen_Klima.docx ist in der Nextcloud unter Arbeitsgruppen abgelegt: Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 13.Feb. 2025, 18 Uhr in den Räumen von SenMVKU (Raum 402) statt.</p>	Feko	
Auswertung Bürgerdialog	<p><u>Information:</u> Die Feko hat in einem gesonderten Treffen die Ergebnisse des Bürgerdialoges von SenStadt ausgewertet. Etwa 80 Prozent der Themen des Bürgerdialog sind demnach</p>	Feko	Geschäftsstelle nimmt mit Interkular

<p>SenStadt</p>	<p>bereits im EPP definiert und beschrieben worden. Damit sind die Bürger:innen der Bürgerdialoge von SenStadt zu ähnlichen Ergebnissen gekommen, wie jene Beteiligten, die den EPP vor Jahren erarbeitet haben. Der EPP wird als guter Rahmen für die Arbeit im Beteiligungsmodell angesehen. Die Ergebnisse sind in einer Tabelle unter dem Dateinamen 20241118Auswertung_Bürgerdialog 2024.pdf in der Nextcloud hinterlegt.</p> <p><u>Austausch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird angeregt, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit darüber zu berichten, dass und wie sich die Feldkoordinationen mit den Ergebnissen des Bürgerdialoges von SenStadt befasst hat • Die Betreiber des Info-Pavillon bitten um mehr Informationen, da die Besucher:innen immer wieder danach fragen. <p><u>Ergebnis:</u> Die Thementabelle soll gemeinsam mit den Ergebnissen des Struktur-Workshops (20240226feko_Struktur&Arbeitsweise_V1.ods) in einem gesonderten Termin für die Themenplanung für 2025 genutzt werden. Siehe auch Themen und Termine 2025!</p> <p><u>Nachrichtliche Ergänzung der Geschäftsstelle:</u> Für den aktuellen Newsletter haben mehrere gewählte Feko in eigenen Beiträgen über den Bürgerdialog von SenStadt berichtet.</p>		<p>Kontakt auf und stellt die gewünschten Informationen bereit.</p>
<p>Tanzlinde</p>	<p><u>Information:</u> Die Tanzlinde auf der Projektfläche des Allmende-Kontors ist in ihrem Wuchs durch zwei Birken beeinträchtigt. Darauf haben beim Feko-Treffen im November zwei Engagierte des Allmende-Kontors hingewiesen. Ein Vor-Ort-Termin ergab, dass eine Birke auf jeden Fall gefällt werden muss. Nach Aussagen der Grün Berlin liegt der Stammumfang bei unter 80 cm (in eine Höhe von 1,30 cm). Der Baum ist damit nicht geschützt und es bedarf keines Fällantrages bei der zuständigen Stelle im Bezirk. <u>Ergebnis:</u> Das Allmende-Kontor muss sich Grün Berlin wenden und die Baumfällung in Auftrag geben. Das Baumfällen ist nur bis Ende Februar 2025 möglich. SenMVKU fragt hierzu bei Herrn Nils Rickert nach.</p>	<p>SenMVKU</p>	<p>SenMVKU informiert Allmende Kontor</p>
<p>Nextcloud Datenstruktur</p>	<p><u>Information:</u> Die Geschäftsstelle arbeitet in Absprache mit SenMVKU an einer neuen Datenstruktur in der Nextcloud. Ziel ist es, die Ordner und Ebenen übersichtlicher zu ordnen. Zu Beginn 2025 wird es einen gesonderten Termin geben, um zur neuen Ordnung zu informieren. Auch gibt es immer die Möglichkeit, eine weitere Schulung in Anspruch zu nehmen. <u>Diskussion/ Austausch:</u></p>	<p>SenMVKU</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Ordnung in der Nextcloud wird als unübersichtlich empfunden. Links funktionieren zuweilen nicht. • Es wird ein „Lesebereich“ für die Öffentlichkeit eingefordert. • Die neue Datenstruktur soll auch mit Blick auf die künftige Website neu geordnet werden. Es wird einen öffentlich zugänglichen Bereich geben. • Bereits jetzt wird es ein Up-Grade geben, mit dem das Abrufen der Daten deutlich schneller möglich sein wird. <p><u>Verweis auf Protokolle:</u> Die Feko hatte sich im Frühjahr entschieden, die Protokolle der Feko-Treffen erst zu veröffentlichen, wenn diese abgestimmt sind. Die Folge ist, dass seit dem April keine Feko-Protokolle im Entwurf-Status veröffentlicht wurden. Im Januar 2025 sollen diese Protokolle endgültig bearbeitet werden.</p>		
<p>Flächennutzung Skater</p>	<p><u>Information:</u> Die Skater Community, die bevorzugt den westlichen Taxiway der an den zentralen Wiesenbereich angrenzt (im Teilbereich-Oderstr.) nutzt, fühlt sich durch die neu angelegte Fläche für die Sportart in ihrem Bewegungsraum eingeschränkt. SenMVKU und Grün Berlin sind im Dialog mit den Skatern, um die Konflikte um die Flächennutzung zu lösen. Für die von den Skatern selbst gebauten „Obstacles“ sind seitens der Community gegenüber der Grün Berlin Verantwortliche für die Verkehrssicherheit zu benennen. Die „Obstacles“ müssen nach Nutzung verkehrssicher außerhalb des Asphaltfläche zwischengelagert werden. Als Optimierungsmaßnahme wurden rot-weiße Betonleitwände vorgeschlagen, um den Zugang zum Taxiway zu filtern. Der Vorschlag wurde von den Skatern begrüßt.</p> <p><u>Austausch:</u> Die Skater befürchten, dass die Fläche durch die zwei geplanten Streetball-Körbe weiter eingeschränkt werde. Einzelne verweisen darauf, dass die Skater sehr auf ihre Interessen fixiert sind und sich wenig offen für Kooperationen zeigen. Es wird gebeten der FeKo die ungefähren Standorte der potentiell möglichen Betonleitelemente mitzuteilen.</p> <p><u>Ergebnis:</u> Die Skater haben sich entschieden den Dialog über den rbb in die mediale Öffentlichkeit zu tragen. Der Ausgang dieses Vorgangs wird abgewartet. Daher werden alle Maßnahmen vorerst angehalten.</p> <p>Nachrichtlich: Die Betonleitelemente sind von Grün Berlin GmbH nach Abstimmung mit SenMVKU und Kommunikation gegenüber der Skate Community an beiden offenen Flanken des Taxiways gesetzt worden.</p>	<p>SenMVKU</p>	

<p>Einsparungen im Haushalt (neu)</p>	<p><u>Information:</u> Die laufenden Baumaßnahmen im Bereich Oderstraße sind von den Einsparungen nicht betroffen, auch nicht die bereits ausgeschriebenen Planungsleistungen für den Teilbereich am T-Damm. Darüber hinaus konnte die Ausstattung (Geschäftsstelle) für die Feldkoordination gesichert werden. Die Grün Berlin muss für die kommenden Jahre mit massiven Kürzungen umgehen. Die Mittel für die Bewirtschaftung des Feldes werden auf ein Mindestmaß reduziert.</p>	<p>SenMVKU</p>	
<p>Info-Pavillon</p>			
<p>Saisonbericht Interkular</p>	<p><u>Information (Miriam Stark):</u> Der Info-Pavillon war 2024 von Mai bis Dezember an 29 Wochen jeweils vier Tage pro Woche geöffnet (Donnerstag/Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr und Samstag/Sonntag von 12:00 bis 18:00 Uhr).</p> <p>Die Anzahl der Besucher:innen variierte über Saisonverlauf erwartungsgemäß, war über die Früh- und Spätsommer kontinuierlich sehr hoch (>200 pro Woche) und erreichte Ende Oktober nochmals einen Spitzenwert. Durchschnittlich suchten in der Saison 2024 werktags (Do/Fr) 17/20 Besucher*innen den Info-Pavillon auf; samstags/sonntags waren es 40 Besucher:innen pro Tag.</p> <p>Es wurden insgesamt 1653 Gespräche mit Besucher:innen des Info-Pavillons geführt. Das 9-köpfige Team verfügt dazu über Kenntnisse in zehn verschiedenen Sprachen. Die Gespräche erfolgten mehrheitlich auf Deutsch (78%) und Englisch (20%).</p> <p>Meist wurden Allgemeine Fragen zum Feld (32%) beantwortet. Häufige Themen sind allgemeine Infrastruktur des Tempelhofer Feldes, insbesondere zu Lageplan THF / Orientierung auf dem Feld und WC und sanitären Anlagen. Weiter wurden auch Infos zum Beteiligungsmodell / Randbebauung und (historischen) Flughafengebäude / Führungen abgefragt; auch das Nutzen von kostenfreien Verleihgegenständen (z.B. Fußball, Luftpumpe) waren Thema.</p> <p>Im Gästebuch des Info-Pavillons gab es insgesamt 203 Einträge. Darin werden die Freundlichkeit, Fachkompetenz und Hilfsbereitschaft der Mitarbeiterinnen des Info-Pavillons, die informativen Gespräche, die detaillierten Erläuterungen zur Geschichte und zu den aktuellen Projekten auf dem Tempelhofer Feld sowie die Begeisterung der Mitarbeiterinnen für die Erhaltung des Feldes hervorgehoben.</p>	<p>Miriam Stark, Dominik Haubrich (Interkular) Grün Berlin</p>	

	<p>In der Saison 2024 erschienen vier Veranstaltungskalender (August – November 2024). Die Ausdrücke (DIN A3) wurden jeweils ausgehängt am Info-Pavillon sowie an den vier Haupteingängen (Parkaufsicht, WeWatch). Der Veranstaltungskalender trägt die Veranstaltungen und Angebote der Projekte Bürgerschaftliches Engagements auf dem Tempelhofer Feld zusammen. Die Projekte wurden monatlich per E-Mail mit dem Angebot angeschrieben, Informationen über Veranstaltungen und Events an die Projektleitung Team Info-Pavillon zu kommunizieren.</p> <p>Die Präsentation ist in der Nextcloud abgelegt unter dem Namen 20241202Saisonbericht_Interkular_FeKo.pdf</p> <p><u>Ergänzungen von Grün Berlin:</u> Für die Saison 2025 soll eine Verschattung angebracht werden. Die Dachbegrünung ist bereits aufgebracht. Vom 6. Dezember 2024 bis Ende März 2025 wird der Info-Pavillon für gastronomische Zwecke genutzt. Der Betreiber der Infoboxen (Roman Mörner) nutzt ihn als Ausgleich für die aufgrund der Bauarbeiten temporär geschlossene Infobox an der Oderstraße.</p>		
<h2 style="margin: 0;">Veranstaltungen 2024</h2>			
<p>Rückblick 2024</p>	<p><u>Information:</u> Im Veranstaltungs-Mix auf dem Tempelhofer Feld sind Sport und Soziales sowie Kunst und Kultur zentrale Schwerpunkte der durchgeführten Sondernutzungen. 2024 wurden insgesamt 360 Anträge gestellt, 62 Sondernutzungen durchgeführt und 45 Motivmieten ermöglicht. Etwa ein Millionen Besucher:innen haben das Feld im Rahmen einer Veranstaltung besucht.</p> <p>Highlight der Veranstaltungen waren: PSD-Herzfahrt, Berlin Circus Festival, Festival der Riesendrachen, Rheinländisches Figurentheater, Fallschirmsprung sowie Tanz im August. Neue Formate, wie beispielsweise Tanz im August, ein integratives kostenfreies Tanz-Battle-Format, werden von Besucher:innen sehr gut angenommen und erfreuen sich großer Teilnahme.</p> <p>Bereits jetzt gibt es 50 Anfragen für 2025.</p> <p><u>Austausch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Wiese rund um den Standort des Rheinländischen Puppentheaters wurde stark belastet. Aktuell wird noch beobachtet, ob sich die Wiese weiter erhole. Falls Maßnahmen zur Wiederherstellung der Wiese nötig werden, muss der Veranstalter die Kosten dafür tragen 	<p>Grün Berlin (Meike Bernt)</p>	<p>I</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelne äußern sich verärgert, dass beim Konzert der Ärzte auf dem Vorfeld des THF-Gebäudes viel Müll (vor allem Zigarettenkippen) auf dem Tempelhofer Feld hinterlassen wurde. Jene, die das Konzert - sozusagen umsonst vom Feld aus - mitverfolgt haben, haben offenbar kein Bewusstsein für das Müllaufkommen. Nachhaltigkeit ende jedoch nicht am Zaun. Vorschlag aus der Feko: die Musiker:innen sollten von der Bühne Gut wäre es, wenn die Musiker selbst von der Bühne aus auf das Müllproblem hinweisen würden. • Grün Berlin berichtet, dass die nötigen zusätzlichen Einsätze der Müllbeseitigung dem Veranstalter in Rechnung gestellt worden sind. Das Müllmanagement wurde 2024 bereits angepasst und wird stetig geprüft und ggf. verbessert. • Anmerkung der Feko: Auch der Schutz der Trockenrasenstandorte müsse aber zukünftig besser mitbedacht werden, da diese Fläche bei häufigem / starkem Betreten starken Schaden nehmen. 		
<h2 style="color: #4F81BD;">Termine und Themen für 2025</h2>			
<p>16. & 17. Feldforum</p>	<p><u>Information:</u> Folgende Termine werden für die Feldforen 2025 vorgeschlagen: 16.Feldforum am Samstag, 17.Mai, ab 14 Uhr mit den Themen Projekte auf dem Feld, Wahlen der Feldkoordination im Oktober, Auswertung Bürgerdialog/ SenStadt, Rückblick und Ausblick zur Arbeit der Feldkoordination. Ort: Luftschloss oder Tempelgarten</p> <p>17.Feldforum am Donnerstag, 16.Oktober, ab 17 Uhr mit Wahlen und Wahlergebnis. Ort: Cabuwazi</p> <p>Für beide Veranstaltungen braucht es eine Vorlaufzeit für die Organisation und Öffentlichkeitsarbeit</p> <p><u>Ergebnis:</u> Beide Termine werden angenommen. Für das 16.Feldforum wird das Luftschloss als Veranstaltungsort favorisiert. Die Themenplanung für 2025 soll in einem gesonderter Online-Termin am Dienstag, 7.Jan., 16 bis 18 Uhr vorbesprochen. Als Grundlage des Treffens sollen mit der Einladung auch die Ergebnisse des Struktur-Workshops vom Februar sowie die Auswertung des Bürgerdialogs versandt werden.</p>	<p>Geschäftsstelle</p>	<p>Online-Termin am 7.Jan. 2025, 16 bis 18 Uhr zur Themenplanung</p>